

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(15/2016)



Kerry zu Gesprächen in Saudi-Arabien

Der US-amerikanische Außenminister John Kerry ist diese Woche nach Dschidda gereist um sich mit dem Kronprinzen Mohammed bin Naif und seinem Stellvertreter Mohammed bin Salman zu treffen. Inhalt der Gespräche waren unter anderem die Konflikte im Jemen und in Syrien. [Al Arabiya](#) [Reuters](#)

Jemen: Ärzte ohne Grenzen (MSF) zieht Mitarbeiter zurück

Nachdem ein von MSF geführtes Krankenhaus im Nordjemen von einem saudischen Luftangriff getroffen wurde zieht die Organisation ihre Mitarbeiter aus der Region ab. [NYT](#) [MSF](#)



Syrien: Türkei startet Offensive, Rebellen erobern Grenzort

Ankara hat damit begonnen, Bodentruppen samt Luftunterstützung nach Nordsyrien zu entsenden. Die Freie Syrische Armee eroberte derweil einen strategisch wichtigen Grenzort zurück. [Spiegel](#) [Zeit](#) [NYT](#)

UN-Bericht bestätigt Einsatz von Giftgas in Syrien

Seit mehreren Jahren gab es immer wieder Hinweise und Anschuldigungen über den Einsatz von chemischen Kampfstoffen – sowohl durch das al-Assad Regime als auch den sogenannten Islamischen Staat. Ein Bericht der UN hat diesen nun bestätigt. [UN Tagesschau](#)
[NYT Al Jazeera](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)